

Latein Lehramt

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. August 2019 14:43

[Zitat von Jasmin86](#)

Ich hatte Französisch von der 5. Klasse bis zum Abitur. Ich liebe Französisch, danach kommt Englisch.

Hatte bis zur 13. Klasse nur einmal eine 3 in der Klausur in Französisch.

Allerdings leuchtet mir ein, dass Latein/Franz. Aufgrund der von dir angesprochenen Problematik, keine gute Wahl wäre.

Die Alternative wäre sonst nur Englisch/Französisch gewesen..

Mein Abi hatte ich in den Fächern Englisch, Deutsch (beides LK), Mathe (3. Fach) und kath Religion (mündlich) belegt..

Mathe und Latein wäre das aufwendigste, was ich mir antun könnte, bin kein Mathegenie.

War zwar in der Oberstufe gut in Mathe (zw 2-3) aber in der Mittelstufe eher Richtung 5..

In der Oberstufe hatte ich dagegen keine Probleme.

Alles anzeigen

Bitte mach dich davon frei, das Schulwissen mit der Uni zu vergleichen.

Es gibt auch noch mehr Fächer, die du vielleicht nicht hattest. Und nur weil man als Schüler gut war, heißt es nicht, dass man es studieren kann oder will.

Das Niveau ist gänzlich anders.

(Ich habe in Chemie sehr viele scheitern sehen, trotz 1en und sogar Chemie LK)

Wenn man nur was studieren dürfte, was man im Abi gehabt hat, hätten wir wohl ein Problem

